

Angelo L. Tarantino ist neuer Geschäftsstellenleiter

Angelo L. Tarantino wirkt seit dem 1. Februar 2019 als neuer Geschäftsstellenleiter der Katholischen Kirchgemeinde der Stadt Zug. Er folgt auf Silvia Thalmann, welche im vergangenen Jahr von ihrem Amt zurücktrat.

«Die Stelle unserer Geschäftsstellenleitung war lange vakant und wurde während des Rekrutierungsprozesses ad interim besetzt», sagt Kirchenratspräsident Patrice Riedo. «Wir sind froh, nun mit der Besetzung durch Angelo L. Tarantino eine gute neue Lösung gefunden zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit.»

Angelo L. Tarantino (44) startete seine berufliche Laufbahn mit einer KV-Lehre bei der Ausgleichskasse des Kantons Luzern und einem Höheren Wirtschaftsdiplom. Es folgten Weiterbildungen zum „Executive MBA in Controlling / dipl. Controller FH“ und „Executive MBA mit Schwerpunkt in Leadership und Strategischem Management“. In den vergangenen Jahren entwickelte er sich in diversen Führungspositionen in der Bildungsbranche sowie im Gesundheits- und Sozialwesen weiter. Zuletzt war er Geschäftsführer der Bereiche «Berufliche und soziale Reintegration» sowie der «Prävention und Gesundheitsförderung» bei der Activita Care Management AG (Tochterbetrieb der RehaClinic-Gruppe).



Angelo L. Tarantino, Geschäftsstellenleiter © Katholische Kirchgemeinde der Stadt Zug

Kontakt:

Angelo L. Tarantino, Geschäftsstellenleiter

Katholische Kirchgemeinde der Stadt Zug

St.-Oswalds-Gasse 5, 6300 Zug

T 041 727 20 14, angelo.tarantino@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Katholische Kirche Zug – Tragende Kraft unserer Gesellschaft

Die römisch-katholische Kirche ist die grösste Glaubensgemeinschaft im Kanton Zug. Sie gehört dem Bistum Basel an. Mehrere hundert Mitarbeitende und mehrere tausend Freiwillige engagieren sich täglich für die Kirche. In Gottesdiensten bringen sie den Menschen die Botschaften des Glaubens und die christlichen Werte nahe. Mit persönlichen Gesprächen beraten und begleiten sie in Notsituationen sowie Lebens- und Glaubensfragen. Referate und Kurse der Kirche helfen, Herausforderungen durch Familie und Beruf besser zu bewältigen oder sensibilisieren für Ethik in der Unternehmensführung. Aus- und Weiterbildungsprogramme für Lehrpersonen setzen sich für einen weltoffenen Religionsunterricht an den Schulen ein. Über die Mitfinanzierung diverser Hilfsprojekte lebt die Kirche eine weltweite Solidarität.

www.katholische-kirche-zug.ch